Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8176
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Salamandra der sprizit sich mit fuir daz ist wuchtich
Salamandra der lützel lebit
Der heimit wazzeris hoit er hebet
Der scher sich nicht wan erdin nerit
Nu ist den vierin ir nat beschert

Von den slangen · capitel xxvj ·

Der slangin hechin lerit
Von rechte er in verferit
So der slange let die aldin hut
So stechin in dem ynd hirt
So irwit mn tummir sin
Und slufi sine widir in
Wie er dan slufit oder gat
Der zagil ynne blos bestat
Es ist iz der durch walschin rat
Es ist eine groze mizzetat
So er iz sine missetete widir tete
So ist iz zu spete
Wie wol er sich dar nach bewaire
Am vingerzeiger yner daire
Z ir rechte iz uf in sellim gat
Der tume dudern reit valschin rat
Und wurdi iudas zwir gekauft
Dnoch so hen er got verkauft

Von den eselin · capitel · xxvij ·

Da man den esil tonit
Da ist daz laut gehonit